



## Rundmail Frühling 2023

26. Februar 2023

Liebe Kolping-Geschwister,

vielleicht hat der eine oder die andere bereits das aktuelle Kolpingsmagazin (welches auch digital unter kolping.de zu finden ist) gelesen und dabei den Beitrag über den Kolpingtag in Münster entdeckt. Dieser findet im Herbst unter dem Motto „**Kolping wirkt**“ statt. Durch die farbliche Hervorhebung des „wir“ spricht mich dieser Slogan sehr an: wir als Mitglieder der Kolpingsfamilien veranstalten nicht nur um des Veranstaltens etwas, sondern wir bewirken auch konkret: wir leben vielfältig unsere Gemeinschaft in unserem Ort und können sowohl im Bezirk als auch auf Diözesanebene teilnehmen. Selbst international ist unsere Kolpingfamilie Poing eingebunden – aktuell lebt und wirkt Gabriella aus Ecuador bei uns in Poing und gestaltet unsere Mittagsbetreuung mit. Mit den vielen Spenden, die wir bspw. mit unserem Nikolaus, unserem Engagement auf dem Christkindlmarkt und den Erlösen aus unserer Fastensuppe generieren, wirken auch wir positiv auf andere ein und helfen jenen, denen es nicht gut geht im Leben.

Es mögen nur kleine Tropfen auf den sprichwörtlichen heißen Steinen sein, aber auch diese Tropfen bewirken etwas. Ein Grund mehr, mit Spaß und Engagement dabei zu sein und das **WIR** zu leben.

Thomas Stiegler

## Wir trauern

In den vergangenen Monaten mussten wir Abschied nehmen von unseren Mitgliedern

**Mathilde Lorenz**

**Erwin Lorenz**

**Rosi Jäckel**

Wir danken den Verstorbenen von Herzen für alles, was sie im Sinne unseres Glaubens bewirkt haben und werden sie in bleibender Erinnerung behalten.

Voll Vertrauen auf Gottes Liebe und der Fürsprache des Seligen Adolph Kolping glauben wir fest daran, dass Gott sie in seinem Reich aufnimmt.

## Was war

### Christkindlmarkt



Mit dem Verkauf von Kinderpunsch, Glühwein und Pizza (belegt nach Wunsch der Kunden) an unserem Kolpingstand des Poinger Christkindlmarktes konnten wir einen großartigen Gewinn generieren, welchen wir wie angekündigt spenden: Je 1.050 Euro werden an das Omnibus-Projekt der Franziskaner in München (Schaffung von Wohnmöglichkeit und Begleitung für Eltern kranker Kinder) und an das Kinder-Hospiz St. Nikolaus im Allgäu gespendet.

Herzlichen Dank an alle Besucher, Spender und unsere ehrenamtlichen Engagierten! [ts]

### Nikolaus



Auch im vergangenen Jahr 2022 war der Nikolaus der Kolpingfamilie wieder unterwegs und besuchte in Poing und Umgebung neben der Gemeindebücherei, einer Fußballmannschaft und einer Kindertagesstätte auch über 30 Familien zu Hause. So blickte der Nikolaus in über 140 mehr oder weniger strahlende Kindergesichter.

Die eingenommenen Spenden über 1.050 Euro konnten aus verbandseigenen Rücklagen auf 1.500 Euro aufgestockt werden. Wir freuen uns auch in diesem Jahr,

diese Spende an das Waisenhaus Iwano-Frankiwsk in der Ukraine weiter gegeben zu können. Zu den Ordensschwestern dort bestehen seit dem Weltjugendtag 2005 persönliche Kontakte und es fanden bereits einige Besuche statt.

Herzlichen Dank an alle Spender, die mit dieser Aktion nicht nur Kinder hier in Poing glücklich gemacht haben. [as]

### Adventsfeier



Endlich war es wieder möglich: Am 3. Adventssonntag konnten wir unsere Adventsfeier begehen. In entspannter Atmosphäre durften wir zusammensitzen, miteinander reden und uns austauschen.

Eine Überraschung gab es auch: der Nikolaus kam auf Besuch vorbei und erzählte uns einige Legendes des Heiligen Mannes aus Myra. [ts]

### Bezirksversammlung



Am 30. Januar fand in Ebersberg die Bezirksversammlung statt.

Nach drei Jahren standen Neuwahlen des Bezirksvorstandes an, zu denen Astrid Beer-Staudenhechtl (Bezirksvorsitzende) und Martin Widmann (stellvertretender Bezirksvorsitzender) nicht mehr antraten.

Nach langer Suche stellte sich Kai Platz aus Grafing als neuer

Bezirksvorsitzender und Karl-Heinz Ismair (KF Markt Schwaben) als 2. Bezirksvorsitzender für ein Jahr zur Verfügung.

Wiedergewählt wurden Pfarrer Herbert Walter als Bezirkspräses, Doris Schmuderer (KF Kirchseeon) als Schriftführerin und unsere Siglinde Hauptmann als KassiererIn. Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl! [ts]

### Familienfasching

Mit dem Ruf "Auf die Krapfen - fertig - los!" wurde am 4. Februar der Kolping-Familienfasching in unserem Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer eröffnet. Nach drei Jahren Zwangspause war diese Veranstaltung ausverkauft und mehr als 3 Stunden wurde mit Feuerwehrkindern, Elsas, Pippi Langstrumpfs und vielen anderen verkleideten Kindern (und Erwachsenen) getanzt, gespielt, gelacht und gesungen.



Für das leibliche Wohl wurde mit Krapfen und Hot Dogs ebenso gesorgt wie für eine spannende Pause durch Aufführungen des Kasperltheaters.

Bis Paulchen Panther das Ende verkündete („Ist es wirklich schon so spät?“) ging auch mancher sehnsüchtiger Kinderblick zur Galerie, von wo ein Bär munter zurückwinkte und mittanzte.

Wir freuen uns, nach drei Jahren Pause einen lustigen und spannenden Familienfasching erlebt zu haben!

Herzlichen Dank an alle Besucher (große und kleine) und all die Ehrenamtlichen, die dieses Fest möglich machten. [ts]

### Kommission Spiritualität

Wie auf der Mitgliederversammlung erzählt, führt die nächste Diözesanwallfahrt zu uns nach Poing. Ein Grund mehr für die Kommission Spiritualität des Diözesanverbandes, ihr Treffen am 11. Februar bei uns abzuhalten.

Am Ende ihres Treffens erhielten die „Spiris“ noch eine Führung durch unsere Kirche Seliger Pater Rupert Mayer und hinauf zu den Glocken, wo besonders die Adolph-Kolping-Glocke besichtigt wurde. Abgeschlossen wurde dieser Tag mit einer Andacht an der Marienstatue, gehalten von unserem Diözesanpräses Christoph Wittmann. [ts]

### Weißwurstessen mit Christoph

Zum zweiten Mal an diesem Wochenende besuchte uns unser Diözesanpräses Christoph Wittmann: einmal am Samstag als Mitglied der Kolping-Kommission Spiritualität (s. o.) und dann nochmals am Sonntag zur Gottesdienstfeier mit anschließendem Weißwurstessen.



Christoph hatte auch eine Urkunde im Gepäck. Diese überreichte er Ute Kusterer am Ende des Gottesdienstes: ihre Ernennungsurkunde zur Geistlichen Leitung unserer Kolpingfamilie, unterschrieben von unserem ehemaligen Pfarrer und jetzigem Generalvikar Christoph Klingan.

Nochmals einen herzlichen Glückwunsch an Ute.

Die Möglichkeit zum geselligen Austausch mit unserem Diözesanpräses ergab sich im Anschluss an den Gottesdienst bei unserem Weißwurstessen. [ts]

## Was ist

### Taschenlampenführung am 3. März



Was auf dem Bild ausschaut wie eine Lichtspiegelung im Wasser ist in Wirklichkeit in unserer Kirche Seliger Pater Rupert Mayer während unserer Taschenlampenführung zu sehen – auch ganz ohne Wasser.

Bewusst schauen wir uns während dieser Führung in unserer Kirche um und entdecken dank unserer Taschenlampen neue Perspektiven.

Beginn der Führung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist um 19:30 Uhr und wird rund 90 Minuten dauern. Wir treffen uns vor der Kirche. Bitte entsprechend der Witterung anziehen und eigene Taschenlampe mitbringen. [ts]

### Kreuzweg am 4. März

Es ist eine schöne Tradition, dass wir in der Fastenzeit einen Kreuzweg beten. Dieses Jahr wollen wir gemeinsam am Samstag, 4. März, ab 15:00 Uhr in unserer Kirche Seliger Pater Rupert Mayer dies begehen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. [ts]

### Kolping-Kaffee am 7. März

Zum gemeinsamen und gemütlichen Austausch und Plausch laden wir zum Kolping-Kaffee ab 15:30 Uhr beim Hasi-Bäcker am Bahnhof Nord (Ärztehaus) ein. [ts]

### Weißwurstessen am 12. März

Nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst in unserer Kirche Seliger Pater Rupert Mayer findet wieder unser monatliches Weißwurstessen statt. Seit diesem Jahr bieten wir neben Weißwürsten und Wienern auch Brezen mit Obatzten an. [ts]

### Bezirkskegelturnier am 12. März

Letztes Jahr erreichte unser Team beim Bezirkskegeln für alle sehr überraschend den 1. Platz. Dieses Jahr heißt es nun, diesen Platz (sehr optimistisch) zu verteidigen.

Eingekegelt wird ab 15 Uhr bei der Kegelbahn am Sportplatz in Markt Schwaben, Turnierbeginn ist um 16:00 Uhr. Bitte nicht mit Straßenschuhen teilnehmen.

Über rege Teilnahme freuen wir uns. Anmeldung bitte bis 4. März bei Andreas Schlögl unter der Telefonnummer 98 91 40. [ts]

### TREFFpunkt am 17. März

Unser Spieleabend TREFFpunkt findet ab 20:00 Uhr im Kolpingraum im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer statt. [ts]

### Gesundheitswanderung am 18. März

Auf Grund der begeisterten Nachfrage bieten wir erneut eine Gesundheitswanderung mit der zertifizierten DWV-Gesundheitswanderführerin Gitte Halbeck an. Dabei bewegen wir uns in der freien Natur, lernen Übungen zum Entspannen und erfahren Gesundheitstipps.

Weitere Informationen erfahrt ihr aus dem Ortsnachrichtenblatt und auf unserer Homepage. [ts]

### Kölner Gespräche am 25. März

„Klimawandel – ökologische und soziale Fragen“ und wo die Verantwortung bei uns als christlicher Sozialverband liegt. Darüber wird mit Professor Gerald Haug, Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, und Expertinnen inner- und außerhalb unseres Verbandes gesprochen. Die Veranstaltung wird digital durchgeführt und kann ab 14:00 Uhr unter [kolping.de](http://kolping.de) verfolgt werden. Tiefergehende Informationen sind ebenso dort zu finden. [ts]

## Was wird

### Fastensuppe am 2. April

Wie jedes Jahr am Palmsonntag bieten wir nach dem Gottesdienst unsere Fastensuppe an. Nach zwei Jahren „to go“ freuen wir uns darauf, unsere Gäste wieder an gedeckten Tischen empfangen zu können und zum gemeinsamen Verweilen einzuladen. Unsere selbstgemachte Suppe bieten wir gegen Spende an, welche wir auch wieder in diesem Jahr an eine gemeinnützige Organisation weiter geben werden. [ts]

### Ostermontagsspaziergang am 12. April

Letztes Jahr lockte uns der Osterhase zum Forsthaus Hubertus im Ebersberger Forst. Wohin er uns dieses Jahr rufen wird, bevor wir nach einem kleinen Spaziergang die leckeren Süßigkeiten und Eier suchen werden?

Weitere Informationen erfolgen zeitnah im Ortsnachrichtenblatt und auf unserer Homepage. [ts]

### Diözesanversammlung am 22. April

Nach Geisenhausen im vergangenen Jahr findet die Diözesanversammlung in diesem Jahr in Berchtesgaden statt. Als Neuerung bietet die dortige Kolpingfamilie eine Anreise bereits am Freitag an, so dass eine Besichtigung des Ortes und ein gemütlicher Abend am Freitag erfolgen kann.

Informationen und Austausch finden dann wie gewohnt am Samstag statt.

Bei Interesse zur Teilnahme an der Diözesanversammlung wendet Euch bitte an Tom Stiegler. [ts]

### TREFFpunkt am 28. April

Unser Spieleabend TREFFpunkt findet ab 20:00 Uhr im Kolpingraum im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer statt. [ts]

### Basteln am 29. April

Es wird wieder mit Kindern gebastelt – diesmal für den Vater- und Muttertag. Weitere Informationen erfolgen zeitnah im Ortsnachrichtenblatt und auf unserer Homepage. [ts]

### Sozialwahlen bis zum 31. Mai

Sozialwahlen – kaum einer kennt sie – und das, obwohl sie doch hierzulande auf eine lange Tradition zurückblicken! Schließlich datiert das mit den Wahlen einhergehende Prinzip der Selbstverwaltung des deutschen Sozialversicherungssystems bereits zurück ins beginnende 19. Jahrhundert. Grund genug, sich noch einmal die Fakten in Erinnerung zu rufen – denn der Wahltag rückt näher!

Über 50 Millionen Bürgerinnen und Bürger sind auch dieses Jahr – und zwar bis zum 31. Mai – wieder aufgerufen, an den Sozialwahlen teilzunehmen. Dabei gibt es eine relevante Neuerung: erstmals kann neben der herkömmlichen Briefwahl jetzt auch großflächig digital abgestimmt werden. Bei der Wahl werden Vertreter\*innen gewählt, die sich in Gremien der gesetzlichen Krankenkassen, der Rentenversicherung und der Berufsgenossenschaften für die Interessen der Versicherten einsetzen. Weitere Informationen gibt es im Kolpingmagazin unter [kolpingmagazin.de/im-fokus/bist-du-schon-fit-fuer-die-wahl](http://kolpingmagazin.de/im-fokus/bist-du-schon-fit-fuer-die-wahl)

### Diözesanwallfahrt am 3. Oktober

Es mag noch weit entfernt ausschauen, aber wir bitten bereits jetzt darum, dass Ihr Euch diesen Termin markiert: Am Tag der Deutschen Einheit findet jährlich die Diözesanwallfahrt statt und führt dieses Jahr zu uns nach Poing.

Wir freuen uns darauf, Kolpingfamilien aus der ganzen Diözese bei uns empfangen zu dürfen und das Rahmenprogramm mitzugestalten. Realistisch bedeutet dies aber auch einiges an Aufwand und benötigen hierzu Eure Mitarbeit.

Weitere Informationen teilen wir Euch mit, sobald diese feststehen. Wer bereits jetzt weiß, dass er/sie mithelfen wird, meldet sich bitte bei Tom Stiegler. So können wir frühzeitig einen Helferkreis aufbauen. [ts]

### Handysammlung

Alte Handys sind Gold wert – denn in den Mobiltelefonen und Smartphone ist auch der Rohstoff Gold verbaut. Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Diese können aber wiederverwendet oder zu Sekundär-Rohstoffen recycelt werden und damit einen wichtigen Beitrag zur Umwelt leisten.

In Zusammenarbeit des Kolpingwerkes Deutschland mit dem internationalen katholischen Missionswerk missio sammeln wir ausgediente Handys. Nach der Sammlung wird geprüft, ob ein Wiederverkauf möglich ist oder die Rohstoffe aus den Handys wiederverwertet werden. Aus dem Erlös unterstützt das Kolpingwerk Deutschland die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Wir unterstützen diese Sammlung und werden bei unseren Präsenzaktionen eine Sammelbox aufstellen. Einfach aus den nicht mehr benötigten Handys die SIM- und Speicherkarten entfernen, ggf. gespeicherte Daten löschen und vorbeibringen, gerne auch mit Netzteil.

Weitere Informationen gibt es unter [www.kolping.de/projekte-ereignisse/handyaktion](http://www.kolping.de/projekte-ereignisse/handyaktion) [ts]

Für kurzfristige Änderungen und Ergänzungen unseres Programmes bitten wir Euch, regelmäßig in das Nachrichtenblatt und auf unsere Homepage [kolping-poing.de](http://kolping-poing.de) zu schauen.

**Treu Kolping!**

**Euer Vorstand:**

Ute Kusterer, Horst Möderle, Siglinde Hauptmann, Hans Hauptmann, Barbara Trampler, Toni Jell, Andreas Kusterer, Andreas Schlögl [as], Franz Hohl, Robert Schmid und Thomas Stiegler [ts]

*„Das Menschenherz bedarf des Trostes und der wahren Freude. Auch die Freude ist ein Almosen, und wahrlich nicht das geringste.“ Adolph Kolping*